

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der censhare GmbH

### 1. Parteien dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1) censhare – censhare GmbH, Paul-Gerhardt-Allee 50, D-81245 München.
- 2) Vertragspartner – natürliche oder juristische Person, die zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit censhare in ein Vertragsverhältnis über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Leistungen tritt.

### 2. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1) Lieferungen und Leistungen erfolgen – soweit zwischen censhare und dem Vertragspartner nicht anders schriftlich vereinbart – ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen.
- 2) Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals vereinbart werden, wenn und soweit sie wirksam einbezogen worden sind.
- 3) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn diesen von censhare nicht ausdrücklich widersprochen wird.
- 4) Abweichungen von diesen Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### 3. Vertragsabschluss

- 1) Alle Angebote von censhare sind freibleibend und unverbindlich. Angaben zu Umfang, Art und Qualität der Lieferungen und Leistungen sind bestmöglich ermittelt, aber nur annähernd und für censhare unverbindlich. Dies gilt auch für entsprechende Angaben von möglichen Vorlieferanten oder Drittherstellern.
- 2) Mit seiner Bestellung erklärt der Vertragspartner verbindlich, die bestellte Lieferung oder Leistung erwerben zu wollen. censhare ist berechtigt, die Bestellung innerhalb von 4 Wochen nach Eingang anzunehmen. Die Annahmeerklärung durch censhare erfolgt schriftlich oder durch Leistungserbringung.

### 4. Preise, Preispassungen, Zahlungsbedingungen, Kosten und Auslagen

- 1) Die Preise verstehen sich ab Lager oder ab Werk zzgl. Verpackung, Fracht und sonstigen Nebenkosten sowie der am Liefertag geltenden MwSt. Die Preise gelten nur bei Abnahme der bestätigten Menge.
- 2) Die Preise sind freibleibend, d.h. sollten sich zwischen Auftragsbestätigung und der Lieferung die Preise möglicher Vorlieferanten, die Frachten, Steuern, Löhne oder sonstige Kosten verändern, die sich auf die Preise der Lieferung oder Leistung auswirken, unvorhersehbar waren und von censhare nicht zu vertreten sind, ist censhare berechtigt, die Preise unter Berücksichtigung der Marktlage entsprechend zu berichtigen. Es werden dann die am Tage der Lieferung gültigen Preise zur Verrechnung berechnet, die dem Vertragspartner auf Verlangen nachzuweisen sind.
- 3) Rechnungen sind nach Erhalt der Leistung ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig. Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung ist censhare vorbehaltlich eines weitergehenden Schadens berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz, mindestens aber 5 % zu verlangen. Auch bei anderslautenden Bestimmungen wird die Zahlung zunächst auf die ältere Schuld, hier zunächst auf die Zinsen und dann auf die Hauptsache verrechnet. Kommt der Vertragspartner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder werden Umstände bekannt, die dessen Kreditwürdigkeit in Frage stellen und dadurch die Forderungen gefährdet erscheinen lassen, ist censhare berechtigt, unbeschadet bestehender Stundungsabreden, die sofortige Zahlung aller offenen Rechnungen und Vorauszahlung in Auftrag gegebener Bestellungen zu verlangen und die Weiterarbeit an noch laufenden Aufträgen einzustellen. Der Vertragspartner ist zur Aufrechterhaltung mit Gegenansprüchen und zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nun berechtigt, wenn die Ansprüche anerkannt oder die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt sind. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts setzt zudem voraus, dass die Gegenansprüche auf demselben Rechtsverhältnis beruhen.
- 4) Der Vertragspartner erstattet censhare alle Kosten und Auslagen, die censhare im Zusammenhang mit der Leistungserbringung im Rahmen bestehender Verträge oder nach Bestellungen des Vertragspartners entstehen. censhare stellt dazu die entsprechenden Belege für die geltend gemachten Auslagen zur Verfügung. Sämtliche Reisekosten sowie die Kosten für Unterkunfte werden nach tatsächlichem Aufwand und im Übrigen wie folgt erstattet: Flüge (Economy), Zug (2. Klasse), Auto (0,36 EUR pro Kilometer). Darüber hinaus zahlt der Vertragspartner eine Tagesspesenpauschale entsprechend den aktuellen Steuerrichtlinien.

### 5. Liefer-/ Leistungszeit, höhere Gewalt, Verzug, Teillieferung und -leistung

- 1) Liefer- und Leistungstermine sind nur dann verbindlich, wenn sie als Fixtermine vereinbart sind und der Vertragspartner alle zur Ausführung des Auftrags notwendigen Mitwirkungspflichten erfüllt. Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung.
- 2) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie insbesondere Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Streik, Aussparung, Betriebsstörungen, behördliche Anordnungen oder sonstige Fälle von höherer Gewalt („Behinderungen“), auch wenn sie bei möglichen Vorlieferanten eintreten, berechnen censhare, die Lieferung bzw. Leistung um die Zeitdauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Wenn die Behinderung länger als drei Monate andauert, ist der Vertragspartner berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Der Vertragspartner kann in einem solchen Fall vom ganzen Vertrag nur zurücktreten, wenn er nachweist, dass er an der Teillieferung kein Interesse mehr hat.
- 3) Verzug von censhare liegt, mit Ausnahme von vereinbarten Fixterminen, erst dann vor, wenn der Vertragspartner nach Ablauf des unverbindlichen Leistungstermins zumindest in Textform eine Nachfrist von mindestens einem Monat gesetzt hat und diese ungenutzt verstrichen ist. Gerät censhare in Verzug, so ist deren Schadensersatzpflicht im Falle leichter Fahrlässigkeit auf einen Betrag von 0,5 % für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch auf höchstens 50 % des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferung oder Leistung beschränkt. Darüberhinausgehende Ansprüche bestehen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Wenn die Behinderung länger als drei Monate andauert, ist der Vertragspartner nach angemessener Nachfrist berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.
- 4) Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig. Abweichungen von den Bestellmengen bis zu plus/minus 10 % sind zulässig, wobei in diesem Falle nur die tatsächlich gelieferte Menge berechnet wird.

### 6. Gefahrenübergang, Transport

- 1) Jede, auch die frachtfreie Lieferung, erfolgt gemäß den nachfolgenden Regelungen auf Gefahr des Vertragspartners. Die Gefahr geht über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager verlassen hat. Dies gilt auch dann, wenn die Lieferung direkt durch den Dritthersteller erfolgt.
- 2) Eine Versicherung gegen Transportschäden, Transportverluste erfolgt nur auf Wunsch des Vertragspartners und auf dessen Rechnung. Schadensmeldungen sind unverzüglich bei Empfang der Lieferung zu erstatten und zumindest in Textform nach Art und Umfang zu bestätigen. Transportschäden und Fehlgängen sind unverzüglich bei Eintreffen der Sendung durch Beweismittel festzustellen und auf den Begleitpapieren zu bescheinigen.

### 7. Rechtsmängel

- 1) censhare gewährleistet für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland, dass Lieferungen und Leistungen frei von Schutzrechten Dritter sind. Sofern Schutzrechte Dritter die vertragsgerechte Nutzung der Lieferungen und Leistungen beeinträchtigen, haftet censhare gegenüber dem Vertragspartner nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen und unter der Voraussetzung, dass die Lieferungen und Leistungen vom Vertragspartner in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genutzt werden, die Schutzrechtsverletzung von censhare zu vertreten ist und die Verjährungsfrist für Mängelansprüche nicht abgelaufen ist.
- 2) censhare kann nach seiner Wahl entweder auf eigene Kosten ein für die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung ausreichendes Nutzungsrecht in Bezug auf das verletzte Schutzrecht erlangen oder die Lieferungen oder Leistungen so ändern, dass das Schutzrecht nicht länger verletzt wird, oder die Lieferungen und Leistungen austauschen, soweit hierdurch die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung durch den Vertragspartner nicht beeinträchtigt wird. Ist dies nicht möglich oder für censhare unzumutbar, kann der Vertragspartner vom Vertrag hinsichtlich der betroffenen Lieferungen und Leistungen zurücktreten.
- 3) Die Haftung von censhare für Schadensersatz unterliegt den Bestimmungen zu Ziffer 13.
- 4) Die vorgenannten Verpflichtungen von censhare gelten nur, soweit der Vertragspartner censhare von der Geltendmachung von Ansprüchen durch Dritte unverzüglich zumindest in Textform unterrichtet, das Bestehen einer Rechtsverletzung Dritten gegenüber nicht einräumt und jegliche Verteidigungsmaßnahmen und Verhandlungen zur Beilegung von Streitigkeiten censhare in dessen Ermessen überlässt. Falls der Vertragspartner die Nutzung der Lieferungen und Leistungen zur Verminderung von Schäden oder aus einem anderen berechtigendem Grunde einstellt, ist er verpflichtet, gegenüber dem Dritten klarzustellen, dass aus der Einstellung der Nutzung kein Anerkenntnis der behaupteten Rechtsverletzung folgt.
- 5) Sämtliche Ansprüche des Vertragspartners sind ausgeschlossen, wenn die Verletzung eines Schutzrechts verursacht wurde durch eine nicht vertragsgerechte Art der Nutzung, oder durch eine Veränderung der Lieferungen und Leistungen durch den Vertragspartner oder von ihm beauftragte Dritte, oder deren Nutzung zusammen mit Produkten, die nicht von censhare bereitgestellt oder für eine gemeinsame Nutzung empfohlen wurden.
- 6) Jegliche Ansprüche des Vertragspartners gegenüber censhare oder ihrer Erfüllungsgehilfen, die über die in dieser Ziffer festgelegten Rechte hinausgehen und auf einer Schutzrechtsverletzung beruhen, sind ausgeschlossen. Ziffer 13 bleibt unberührt.

### 8. Sachmängel

- 1) Die Geltendmachung von Gewährleistungsrechten (Mängelansprüche) des Vertragspartners setzt voraus, dass dieser die Lieferung und Leistung gemäß § 377 HGB unverzüglich untersucht und Mängel zumindest in Textform spezifisch rügt. Bei erkennbaren Mängeln gilt ein Zeitraum von einer (1) Woche nach Lieferung, bei versteckten Mängeln ein Zeitraum von einer (1) Woche nach Entdeckung als unverzüglich. Die genannten Fristen sind Ausschlussfristen.
- 2) Sämtliche Mängelansprüche des Vertragspartners verjähren in zwölf (12) Monaten. Die Frist beginnt mit der Ablieferung. Für Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 3) Soweit ein Mangel vorliegt, kann censhare diesen nach eigener Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung beheben. Schlägt die Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist fehl, so kann der Vertragspartner nach weiterer Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Bei einer nur unerheblichen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei geringfügigen Mängeln, steht dem Vertragspartner kein Rücktrittsrecht zu. Den Vertragspartner trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen insbesondere für den Mangel selbst.
- 4) Es bestehen keine Mängelansprüche für den Vertragspartner bei Vorliegen insbesondere der folgenden Umstände: a) unwesentliche Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit, die den Gebrauch der Lieferung oder der Leistung nicht sonderlich hindern, b) natürliche Abnutzung der Lieferung, c) fehlerhafte oder nachlässige Behandlung der Lieferung durch den Vertragspartner, d) ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, Installation, Bedienung, Benutzung oder Wartung der Lieferung, e) chemische, elektrochemische oder elektronische Einflüsse, oder f) nicht reproduzierbare Softwarefehler. censhare haftet insoweit bei Vorliegen eines Mitverschuldens für etwaige daraus resultierende Schäden im Rahmen der Ziffer 13. Ebenfalls ausgeschlossen sind Mängelansprüche, die auf unsachgemäße Veränderungen (insbesondere aber nicht ausschließlich des Quellcodes), Reparaturen, das Öffnen von Siegeln oder verplombten Teilen oder der Verwendung von Verbrauchsmaterialien (z.B. Chemikalien, Betriebsmittel), die nicht den von censhare vorgegebenen Spezifikationen entsprechen, durch den Vertragspartner oder von ihm beauftragte Dritte zurückzuführen sind.
- 5) Der Vertragspartner hat die mangelhafte Lieferung zur Nacherfüllung versichert an censhare zurückzusenden; Frachtkosten werden innerhalb der Gewährleistungsfrist von censhare übernommen, jedoch ohne Kosten für besondere Zustellungsarten wie z.B. Express oder Zollgebühren. Auf Verlangen hat er das schadhafte Teil zur Nacherfüllung an Ort und Stelle bereit zu halten. Verlangt der Vertragspartner, dass die Nacherfüllung an einem von ihm bestimmten Ort, insbesondere nicht an dem Lieferort vorgenommen wird und wird diesem Verlangen entsprochen, so sind die Arbeitszeit und die Reisekosten zu den Standardsätzen zu bezahlen. Beweist censhare, dass der vom Vertragspartner gerügte Mangel nicht vorlag, kann sie die als Mangelbeseitigung erbrachten Leistungen nach ihren Vergütungssätzen abrechnen.
- 6) Weitere Mängelansprüche gleich welcher Art sind vorbehaltlich etwaiger nach Maßgabe von Ziffer 13 beschränkter Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.

### 9. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie

censhare übernimmt über die vereinbarte Beschaffenheit der Lieferung hinaus keine Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie im Sinne des § 443 BGB. Es gelten, soweit vereinbart, nur die Produktbeschreibung eines möglichen Drittherstellers, nicht öffentliche Anpreisungen oder Werbung. Garantien im Rechtssinne erhält der Vertragspartner unbeschadet von etwaigen Drittherstellergarantien nicht.

### 10. Softwarebestimmungen

- Soweit nicht spezielle Lizenzvereinbarungen getroffen werden, gelten die nachfolgenden Bestimmungen für die von censhare überlassene Software.
- 1) censhare gewährt dem Vertragspartner das einfache, nicht-ausschließliche und nicht-sublizenzierbare Recht zur Installation und Nutzung der Software, begrenzt auf interne Geschäftszwecke ein.
  - 2) Zu den folgenden Handlungen ist der Vertragspartner - in den Grenzen des Gesetzes - nicht berechtigt:
    - a) Veränderung, Anpassung, Übersetzung, Bearbeitung, Arrangement oder sonstige Umarbeitung der Software sowie die Vervielfältigung der dadurch erzielten Ergebnisse, soweit diese Handlungen nicht für den bestimmungsmäßigen Gebrauch einschließlich der Fehlerberichtigung erforderlich sind und censhare eine Fehlerberichtigung nicht innerhalb angemessener Zeit angeboten und, im Falle einer Beauftragung, durchgeführt hat, bevor der Vertragspartner Fehler selbst beseitigt, hat er censhare die Möglichkeit zur Fehlerbeseitigung innerhalb einer angemessenen Frist einzuräumen;
    - b) Disamblieren, Dekompilieren, Reverse-Engineering oder Anwendung eines anderen Verfahrens zur Erlangung des Quellcodes, und außerhalb der gesetzlichen Grenzen, insbesondere des § 69e UrhG;
    - c) Vervielfältigung der Software mit Ausnahme der Installation der Software, dem Ablauflassen der Software, soweit diese Handlungen nicht für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einschließlich zur Fehlerberichtigung erforderlich sind und censhare eine Fehlerberichtigung nicht innerhalb angemessener Zeit angeboten und, im Falle einer Beauftragung, durchgeführt hat, sowie der Erstellung einer Sicherungskopie, die als solche zu kennzeichnen ist, zugestimmt hat; bevor der Vertragspartner Fehler selbst beseitigt, hat er censhare die Möglichkeit zur Fehlerbeseitigung innerhalb einer angemessenen Frist einzuräumen;
    - d) Entfernung oder Änderung von Marken, Urheber- und anderen Schutzrechtsvermerken von der Software;
    - e) Verleihung, Vermietung, Verleasen oder sonstige entgeltliche und vorübergehende oder unentgeltliche Überlassung der Software an Dritte.
  - 3) Zur Weiterveräußerung der Software ist der Vertragspartner nur berechtigt, wenn censhare hierüber zuvor unterrichtet wurde, der Vertragspartner nach der Weitergabe der Software keine Kopien zurückbehält und der Abnehmer sich verpflichtet, die in dieser Ziffer enthaltenen Bestimmungen einzuhalten.

### 11. Open Source Softwarebestimmungen

- 1) Die Software enthält so genannte Open Source Softwarekomponenten, die sich ausdrücklich aus der Dokumentation der Software ergeben oder für die ordnungsgemäße Funktion des Systems notwendig und unter der jeweiligen Lizenz erhältlich sind. Open Source Softwarekomponenten sind solche, die von Dritten entwickelt sowie kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden und unter besonderen Open Source Lizenzbedingungen vertrieben werden.
- 2) Der Vertragspartner ist im Rahmen seiner Nutzungsbefugnis für die Software ebenfalls zur Einhaltung dieser jeweils geltenden Lizenzbedingungen verpflichtet.
- 3) Vor dem Hintergrund, dass alle Open Source Softwarekomponenten ohne Verpflichtung zur Zahlung einer Vergütung überlassen werden, ist die Haftung für Schäden, die in Folge der Überlassung solcher Open Source Softwarekomponenten entstehen, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

### 12. Export

Der Export von Lieferungsbestandteilen in Nicht-EU-Länder bedarf der schriftlichen Einwilligung von censhare, unabhängig davon, dass der Vertragspartner für das Einholen sämtlicher behördlicher Ein- und Ausfuhrgenehmigungen selbst zu sorgen hat.

### 13. Haftungsbeschränkungen

- 1) censhare haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für Schadensersatzansprüche auf Grundlage des Produkthaftungsgesetzes. Für diese Fälle gelten die gesetzlichen Verjährungsbestimmungen.
- 2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet censhare bei Vermögensschäden einschließlich entgangenem Gewinn nur bei der Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner in besonderem Maße vertrauen durfte (Kardinalpflichten). Der Höhe nach ist in diesem Falle die Haftung auf den vertragstypischen und in derartigen Fällen vorhersehbaren und vom Vertragspartner nicht beherrschbaren Schaden begrenzt. In diesem Fall verjähren Schadensersatzansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Für Ansprüche wegen Mängeln verbleibt es bei der Verjährung nach Ziffer 8. Sämtliche darüber hinausgehende Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.
- 3) Die Haftung für von censhare verschuldeten Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.
- 4) Ist ein Schaden sowohl auf ein Verschulden von censhare als auch auf ein Verschulden des Vertragspartners zurückzuführen, erfolgt die Anrechnung des Mitverschuldensanteils zulasten des Vertragspartners.

### 14. Sonstiges

- 1) Erfüllungsort ist der Sitz von censhare in München. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist München (Landgericht München I). censhare ist aber auch berechtigt, bei dem am Sitz des Vertragspartners zuständigen Gericht zu klagen.
- 2) Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Kauf von Waren (CISG) vereinbart.
- 3) Soweit Korrespondenz in fremder Sprache geführt wird oder Montageanleitungen, Dokumentation oder Hinweise in fremder Sprache abfasst werden, gilt im Zweifelsfall ausschließlich die deutsche Sprache.
- 4) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Unwirksame oder fehlende Klauseln sind durch wirksame Klauseln, die dem gewollten Zweck am nächsten kommen, hilfsweise durch entsprechende gesetzliche Regelungen zu ersetzen.

## General Terms and Conditions of censhare GmbH

### 1. Parties to these General Terms and Conditions

- 1) censhare – censhare GmbH, Paul-Gerhardt-Allee 50, D-81245 Munich.
- 2) Contractual Partner – natural person or legal entity that enters into a contractual relationship with censhare for the delivery of goods or the performance of services in accordance with the following General Terms and Conditions.

### 2. Scope of the General Terms and Conditions

- 1) Unless otherwise agreed in writing between censhare and the Contractual Partner, deliveries and services shall be carried out exclusively in accordance with the following terms and conditions.
- 2) These also apply for all future business relations, even if not explicitly and separately stipulated, whether and to what extent they will have been effectively incorporated.
- 3) Deviating or contradictory terms will not become terms of the contractual relationship even if censhare does not expressly object to them.
- 4) Deviations from these conditions must be made in writing to be effective.

### 3. Conclusion of Contract

- 1) All offers by censhare are non-binding and subject to change. Details on scope, type and quality of the deliveries and services are calculated as accurately as possible, but are only approximate and non-binding for censhare. This also applies to corresponding information from potential suppliers or third-party manufacturers.
- 2) By placing an order, the Contractual Partner gives a binding declaration of its intention to acquire the ordered delivery or service. censhare is entitled to accept the order within 4 weeks after receipt. The declaration of acceptance by censhare shall be made in writing or by performance of service.

### 4. Prices, Price Adjustments, Payment Terms, Costs and Expenses

- 1) Prices are quoted ex warehouse or ex works, plus packaging, freight and other incidental costs, as well as the value-added tax applicable as of the delivery date. Prices only apply upon acceptance of the confirmed quantity.
- 2) Prices are non-binding, meaning that if there are changes in the prices of potential suppliers, freights, taxes, salaries or other costs during the period of time between order confirmation and delivery that affect the prices of the delivery or service, were unforeseeable and for which censhare is not responsible, then censhare is entitled to amend the prices accordingly and in consideration of the market situation. The applicable prices on the date of delivery are then calculated for settlement, which must be proven to the Contractual Partner on request.
- 3) Invoices are due for payment without deduction immediately after receipt of service. In the event that payment is not made in a timely manner, censhare is entitled – subject to further damages – to demand default interest of 9% above the relevant base interest rate, but of 5% at a minimum. Even in the event of differing provisions, the payment will be credited initially to older debts, in this instance first to interest and then to the principal.

If the Contractual Partner does not fulfil its payment obligations in compliance with the contract, or if circumstances become known that call into question its creditworthiness and cause the claims to appear to be jeopardised, then censhare is entitled, irrespective of existing deferment agreements, to demand the immediate payment of all outstanding invoices and advance payment for commissioned orders and to halt further work on orders that are still ongoing.

The Contractual Partner is only entitled to offset with counter-claims or exercise a right of retention if the claims are recognised or the counter-claims have been legally established. In addition, the exercise of a right of retention requires that the counter-claims are based on the same legal relationship.

- 4) The Contractual Partner will reimburse censhare for all costs and expenses incurred by censhare in connection with the performance of service in the context of existing contracts or according to orders made by the Contractual Partner. For this purpose, the corresponding receipts for the incurred expenses will be provided by censhare. All travel and accommodation expenses are reimbursed on the basis of actual costs and as follows: flights (economy), rail (2nd class), car (EUR 0.36 per kilometre). In addition, the Contractual Partner shall pay a daily allowance based on the current tax guidelines.

### 5. Delivery/Service Period, Force Majeure, Default, Partial Delivery/Service

- 1) Delivery and service deadlines are only binding if they have been agreed as fixed deadlines and the Contractual Partner has fulfilled all co-operation obligations necessary for the execution of the order. All deadlines are subject to the condition of proper and timely self-delivery.
- 2) Delivery and service delays due to force majeure and due to events that significantly complicate the delivery or make it impossible, including in particular material procurement difficulties, strikes, lockouts, interruptions of operation, administrative orders or other cases of force majeure ("obstructions"), even if these occur at potential previous suppliers, shall entitle censhare to postpone the delivery/service by a period of time equivalent to the duration of the obstruction plus an appropriate start-up period or to fully or partially withdraw from the contract because of the as yet unfulfilled part. If the obstruction persists for longer than three months, the Contractual Partner is entitled to withdraw from the as yet unfulfilled part of the contract. In such an event, the Contractual Partner can only withdraw from the entire contract if he can prove that he no longer has any interest in partial performance.
- 3) With the exception of agreed fixed deadlines, censhare shall only be in default if the Contractual Partner, after the expiration of the non-binding performance deadline, has set at least in writing a grace period of at least one month, and this grace period has elapsed to no avail. If censhare is in default, then its liability for compensation of damages in the event of slight negligence shall be restricted to an amount of 0.5% for every completed week of the default, in the aggregate to a maximum of 50% of the invoice value of the delivery or service affected by the default. Claims going beyond this shall only exist in the event of intentional acts or gross negligence. If the obstruction persists for longer than three months, the Contractual Partner is, after a reasonable grace period, entitled to withdraw from the as yet unfulfilled part of the contract.
- 4) Partial deliveries and partial services are permitted. Deviations from the order quantities of up to plus/minus 10% are permitted, whereby only the actually delivered quantities will be invoiced.

### 6. Transfer of Risk, Shipment

- 1) Every delivery, including freight-free deliveries, shall take place in accordance with the following provisions at the risk of the Contractual Partner. Risk is transferred as soon as the consignment has been handed over to the person in charge of transportation or has left the warehouse for the purpose of shipment. This shall also apply if the delivery is carried out directly by the third-party manufacturer.
- 2) Insurance against damages or losses in transit shall only be taken out at the request of the Contractual Partner and for the Contractual Partner's account. Notifications of damage must be reported immediately upon receipt of the delivery and must be confirmed at the least in writing with regard to type and scope. Damages in transit and missing quantities must be ascertained immediately through evidence upon arrival of the consignment and attested on the accompanying documents.

### 7. Defects of Title

- 1) For the area of the Federal Republic of Germany, censhare guarantees that deliveries and services are free of intellectual property rights of third parties.  
If intellectual property rights of third parties impair the contractually compliant use of the deliveries and services, censhare shall be liable to the Contractual Partner in accordance with the following provisions and subject to the requirement that the deliveries and services are used by the Contractual Partner in compliance with the General Terms and Conditions, the infringement of intellectual property rights is censhare's responsibility and the period of limitation for claims arising out of defects has not expired.
- 2) At its own discretion, censhare can either obtain at its own cost and in respect of the intellectual property right infringed a right of use sufficient for the agreed or expected use, or change the deliveries or services such that the intellectual property right is no longer infringed, or exchange the deliveries and services to the extent the agreed or expected use by the Contractual Partner is not thereby impaired. If this is not possible or unreasonable for censhare, the Contractual Partner can withdraw from the contract solely as it relates to the affected deliveries and services.
- 3) The liability of censhare for compensation of damages is subject to the provisions under Clause 13.
- 4) The aforementioned obligations of censhare shall only apply if the Contractual Partner immediately notifies censhare at least in writing of the assertion of claims by third parties, does not concede the existence of an infringement of third parties' rights and leaves any defence measures and negotiations for the resolution of disputes to censhare at its own discretion. If the Contractual Partner ceases to use the deliveries and services in order to reduce damages or for another justified reason, it is obligated to clarify to the third party that this cessation of use is not the result of any recognition of the alleged infringement of rights.
- 5) All claims of the Contractual Partner are excluded if the infringement of an intellectual property right was caused by a type of use not in compliance with the contract, or by a modification of the deliveries and services by the Contractual Partner or by third parties engaged by the Contractual Partner, or the use of the deliveries and services together with products that were not supplied by censhare or are not recommended for combined use.
- 6) Any claims of the Contractual Partner against censhare or its vicarious agents that go beyond the rights set out in this Clause and that are based on an infringement of an intellectual property right are excluded. Clause 13 remains unaffected.

### 8. Material Defects

- 1) The assertion of warranty rights (claims for defects) by the Contractual Partner is subject to the requirement that the Contractual Partner immediately examines deliveries and services in accordance with section 377 of the German Commercial Code (HGB) and specifically notifies any defects at least in writing. In the event of recognisable defects, a time period of one (1) week after

delivery shall be considered immediate; in the event of hidden defects, a time period of one (1) week after discovery shall apply. The periods specified are limitation periods.

- 2) All claims for defects by the Contractual Partner become time-barred after twelve (12) months. The period shall begin upon delivery. The statutory provisions shall apply to claims for damages.
- 3) If a defect exists, censhare may remedy the defect at its sole discretion by repair or replacement. If rectification fails within a reasonable period, then Contractual Partner can withdraw from the contract or reduce the remuneration after having set a further deadline. In the event of insignificant deviations from the contract, particularly of minor defects, the Contractual Partner shall not be entitled to withdraw. The Contractual Partner shall bear the full burden of proof for all claim requirements, particularly for the defect itself.
- 4) No claims for defects shall exist for the Contractual Partner in the event of the following circumstances in particular: a) insignificant deviations from the agreed quality that do not particularly impede the use of the delivery or service, b) natural wear and tear of the delivery, c) incorrect or negligent handling of the delivery by the Contractual Partner, d) unsuitable or improper use, installation, operation, utilisation or maintenance of the delivery, e) chemical, electrochemical or electronic influences, or f) non-reproducible software errors. In this respect, censhare shall be liable in the context of Clause 13 for any possible damages resulting from the existence of contributory negligence. Also excluded are any claims for defects that can be attributed to improper modifications (especially but not exclusively of the source code), repairs, the breaking of seals or opening of sealed parts or the use of consumables (e.g. chemicals, operating materials) that do not comply with the specifications stipulated by censhare, by the Contractual Partner or third parties engaged by the Contractual Partner.
- 5) The Contractual Partner must return the defective delivery insured to censhare for rectification; freight costs will be covered during censhare's warranty period, but without costs for special delivery types, e.g. express delivery or customs fees. Upon request, he must keep the defective component ready for rectification on-site. If the Contractual Partner requests that the rectification shall be carried out at a place designated by him, particularly if this is not at the place of delivery, and if this request is complied with, then the working time and travel costs must be paid according to the standard rates. If censhare proves that the defect claimed by the Contractual Partner did not exist, then censhare can invoice for the services performed as defect rectification according to its compensation rates.
- 6) Further claims for defects, regardless of type, are excluded subject to any claims for damages that are restricted pursuant to Clause 13.

### 9. Quality and Durability Guarantee

censhare does not assume any quality or durability guarantee as defined in section 443 of the German Civil Code (BGB) beyond the agreed quality of the delivery. Where agreed, only the product description of a possible third-party manufacturer shall apply, not public promotion or advertising. The Contractual Partner shall not receive any guarantees in a legal sense, irrespective of any third-party manufacturer's guarantees.

### 10. Software Provisions

If no specific licence agreements are made, the following provisions shall apply for software provided by censhare.

- 1) censhare grants the Contractual Partner the simple, non-exclusive and non-sublicensable right to the installation and use of the software, restricted to internal business purposes.
- 2) Within the boundaries of the law, the Contractual Partner is not authorised to perform the following actions:
  - a) Modification, adjustment, translation, editing, arrangement or other reworking of the software as well as the reproduction of the results thereby achieved, insofar as these actions are not required for proper use, including the error correction, and censhare has not offered and, in the event of a commissioning, carried out an error correction; before the Contractual Partner resolves errors himself, he must allow censhare the opportunity to correct errors within a reasonable period of time.
  - b) Disassembling, decompiling, reverse engineering or using any other procedure to obtain the source code, and doing so outside the boundaries of the law, particularly of section 69e of the German Copyright Act (UrhG);
  - c) Reproduction of the software with the exception of the installation and running of the software, insofar as such actions are not required for proper use, including error correction, and censhare, within a reasonable period of time, has not offered and, in the event of a commissioning, carried out an error correction, as well as the creation of a back-up copy that must be marked as such; before the Contractual Partner resolves errors itself, it must allow censhare the opportunity to correct errors within a reasonable period of time;
  - d) Removal or modification of brand names, copyright notices, and other proprietary notices of the software;
  - e) Lending, renting, leasing or any other compensated and temporary or uncompensated transfer of the software to third parties.
- 3) The Contractual Partner is only authorised to resell the software if censhare has been informed of this in advance, the Contractual Partner does not retain any copies after the transfer of the software and the purchaser undertakes to comply with the provisions contained in this Clause.

### 11. Open Source Software Provisions

- 1) The software contains open source software components which are explicitly identified in the documentation or are necessary for the proper functioning of the system and are obtainable under the relevant licence. Open source software components are software components that are developed by third parties, provided free of charge and distributed under special open source licences.
- 2) Within the scope of its right of use, the Contractual Partner is also obligated to comply with the corresponding current licence conditions.
- 3) Since all open source software components are made available free of charge, liability for damages arising out of the provision of such Open Source Software Components shall be limited to intent and gross negligence.

### 12. Export

The export of delivery components to non-EU countries requires the written consent of censhare, irrespective of the fact that the Contractual Partner must ensure that all official import and export permits are obtained himself.

### 13. Limitations of Liability

- 1) The liability of censhare shall be unlimited only in the event of intent and gross negligence, as well as for damages arising from injuries or damage to life, body or health and for claims for damages on the basis of the German Product Liability Act (ProdHaftG). The statutory periods of limitations shall apply in these cases.
- 2) In the event of slight negligence, censhare is only liable for financial losses including lost profits in the event of the violation of obligations whose fulfilment is of particular importance to the achievement of the purpose of the contract, and on whose compliance the Contractual Partner may particularly rely (cardinal obligations). The amount of liability in such cases is limited to damages that are contractually typical and foreseeable in such cases and are not controllable by the Contractual Partner. In this case, claims for damages shall become time-barred within one year, commencing on the date such claims arise. For claims based on defects, the limitation period pursuant to Clause 8 remain unaffected. Any further liability for slight negligence is excluded.
- 3) Liability for data loss that is the fault of censhare will be restricted to the typical expenses for restoration that would have been incurred in the case of regular and risk-appropriate creation of back-up copies.
- 4) If a damage can be attributed to the fault of both censhare and the Contractual Partner, the Contractual Partner excepts its contributory negligence to be taken into account.

### 14. Miscellaneous

- 1) The place of fulfilment is the headquarters of censhare in Munich. The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contractual relationship shall be Munich (Regional Court of Munich I). However, censhare is also entitled to file a law suit at the competent court at the headquarters of the Contractual Partner.
- 2) It is agreed that the applicable law shall be exclusively the law of the Federal Republic of Germany, subject to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 3) If correspondence is conducted in a foreign language or if installation instructions, documentation or notices are written in a foreign language, in case of doubt, the German language shall prevail.
- 4) If any provisions of these General Terms and Conditions or a provision in the context of other agreements should be or become ineffective, this shall have no impact on the effectiveness of any other provisions or agreements. Ineffective or missing clauses must be replaced by effective clauses that come closest to the desired purpose, or alternatively by equivalent statutory provisions.